



1 Die CDU Köln möge beschließen:

2 **Antrag:**

3 Die CDU Köln beschließt, auf dem nächsten Landespartei 2020, sowie Bundesparteitag 2019 die
4 jeweilige Parteebene mittels Antrag dazu aufzufordern, ein Konzept der zukünftigen
5 Stromerzeugung zu erarbeiten. Darin sollen insbesondere Annahmen über, die Art der Stromerzeuger
6 sowie deren jeweiligen Kapazitäten für den Nordrhein-Westfälischen- bzw. deutschen Strommix
7 gemacht werden. Das Konzept soll für die Jahre 2030 und 2038 erarbeitet werden. Des Weiteren soll
8 der dazu notwendige Netzausbau dargestellt werden.

9

10 **Begründung:**

11 Im Jahr 2018 lag der Anteil der Kernenergie an der deutschen Stromerzeugung bei ~13,2%.

12 Im gleichen Zeitraum lagen die Anteile der Kohleverstromung bei ~37,2% (~24% Braunkohle und
13 ~13,2% Steinkohle). (https://www.energy-charts.de/energy_pie_de.htm?year=2018&month=4)

14 Insgesamt wurden damit in 2018 knapp über 50% des Strombedarfs über Energieträger gedeckt, die
15 in den kommenden Jahren sukzessive vom Netz genommen werden. 2022 werden sämtliche
16 Kapazitäten aus Atomstrom vom Netz genommen. Parallel werden die ersten Kraftwerkskapazitäten
17 bspw. im rheinischen Revier abgeschaltet. Bis 2038 soll nach der WSB-Kommission
18 (Kohlekommission) das letzte Kohlekraftwerk in Deutschland vom Netz gehen.

19 Zeitgleich müssen wir feststellen, dass der angestrebte Stromnetzausbau in Deutschland weit hinter
20 den geplanten Umsetzungsgeschwindigkeiten zurückbleibt. Von den 5.900 km wurden bisher rund
21 600 Trassenkilometer genehmigt und davon knapp 300 km realisiert (9 km im ersten Quartal 2019).

22 (https://www.netzausbau.de/leitungsvorhaben/de.html?cms_map=2)

23 Ebenfalls zeitgleich werden in einzelnen Bundesländern (bspw. NRW) die Rahmenbedingungen für
24 die Errichtung von Windkraftanlagen politisch verschlechtert, indem die Abstandsvoraussetzungen zu
25 Wohnhäusern erhöht worden sind. (<https://w3.windmesse.de/windenergie/pm/31061-nordrhein-westfalen-nrw-verband-erneuerbare-energie-bilanz-2018-ausbau-windenergie-solarenergie-pv-biomasse-wasserkraft>)

28 Neue Gaskraftwerke mit nennenswerte Kapazität werden aus Kostengründen durch die freie
29 Wirtschaft nicht gebaut.

30 In dieser Sachlage, stellt sich unmittelbar die Frage, wie der Strommix der Zukunft aussehen soll, wie
31 viele Kapazitäten fehlen und wie eine stabile Versorgung sichergestellt werden kann.

32 Die notwendigen Konzepte sollen die Jahre 2030 und 2038 erfassen, da das Jahre 2030 als
33 Meilenstein für die Evaluierung der Abschaltungsprozesse der Braunkohleverstromung von
34 Bedeutung ist. Sollten sich 2030 unlösbare Probleme wegen der fehlenden Grundlastversorgung
35 einstellen/eingestellt haben, kann hier noch zu Gunsten einer sicheren Versorgung mit Strom
36 umgesteuert werden. Im Jahre 2038 soll, nach heutigem Stand, die letzte Braunkohleverstromung
37 vom Netz genommen werden.

38 Wie soll der Strommix der Zukunft aussehen? Diese Frage muss die CDU den Bürger beantworten.